Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Weesow

Niederschrift zur 8. Sitzung des Ortsbeirates Weesow der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 20.02.2024

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Weesow, Weesower Dorfstraße 31, 16356 Werneuchen

Tag: 19.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Sebastian Gellert

Herr Tobias Triebswetter

Abwesend sind:

Herr Thomas Wenzel entschuldigt

Gäste: Herr Schmidt (Enertrag), Presse „Studio 16356“, 13 Einwohner*innen

Protokollantin: Frau Reichel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2024	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Bericht des Ortsvorstehers	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Beschluss zur Stellungnahme des Antrags zum Bebauungsplan "Solarpark am Weesower Turm" einschließlich der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes	BW/684/2024
7	Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine und Senior*innen	BM/166/2024
8	Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats	
9	Mitteilungen der Verwaltung	
10	Schließung der Sitzung	

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 2 von 3 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Ortsbeirat gibt bekannt, dass es in dieser Sitzung ein Livestream geben werde, durch Anwesenheit der Presse (Studio 16356) und stimmt dazu ab.

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Gellert informiert die anwesenden Einwohner*innen darüber, dass wenn sie nicht aufgenommen werden möchten, dieses kurz durch ein Handzeichen mitzuteilen.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2024

keine Einwendungen

32 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

33 keine Änderungen

34 **TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers**

35 Herr Gellert möchte sich in seinem heutigen Bericht auf die Anfragen mehrerer Bürger bezüglich
36 Wasser/Abwasser beziehen. Er erklärt den Aufbau der Jahreswasserabrechnung und den beilie-
37 genden Antragebogens. Herr Gellert weist daraufhin, dass man jederzeit bei den Stadtwerken anru-
38 fen könne, wenn man Hilfe zum Ausfüllen des Antragebogens benötige.

39 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

40 Einwohnerin 1 fragt, ob die Reiter bei diesem Projekt (PV-Anlagen) mit einbezogen werden. Sie
41 möchte wissen, ob es weiterhin auf dieser Seite Reitwege geben werde. Herr Gellert bezieht sich
42 auf die letzten beiden Ortsbeiratssitzungen, wo dies unter anderem Priorität für den neuen Entwurf
43 war. Es wurden Wege durch die Anlagen und Drumherum mit aufgenommen und berücksichtigt. In
44 TOP 6 werde man dies noch in der Planzeichnung verdeutlichen.

45 Einwohnerin 2 bezieht sich auf die bestehende PV- Anlage auf der anderen Seite und möchte an-
46 merken, dass dort auch versprochen wurde, dass Reiter weiterhin dort entlang reiten könnten. Das
47 ist aber seit längerem nicht mehr möglich, da keine Pflege stattfindet und somit alles verwildert sei.
48 Herr Gellert merkt an, dass solche Absprachen bei der vorhandenen Anlage nicht im städtebaulich-
49 en Vertrag festgehalten wurden. Dies wird bei der jetzt geplanten Anlage passieren. Er sei aber
50 der Meinung, dass die Instandhaltung der gewünschten Wege zum Beispiel vom Ortsbeirat (OB)
51 und nicht vom Vorhabenträger gesteuert werden müsse. Herr Triebswetter sieht darin einen Mehr-
52 wert. Die jetzigen Wege seien von Fußgängern oder Radfahrer kaum noch nutzbar.

53 **TOP 6 Beschluss zur Stellungnahme des Antrags zum Bebauungsplan "Solarpark am**
54 **Weesower Turm" einschließlich der erforderlichen Änderung des Flächennut-**
55 **zungsplanes**

56 Herr Gellert erläutert die Beschlussvorlage und gibt eine kurze Zusammenfassung zu den letzten
57 beiden Sitzungen. Er drückt sein positives Empfinden bezüglich der Zusammenarbeit mit Enertrag
58 aus. Es wird Rederecht für Herrn Schmidt (Enertrag) beschlossen.

59 Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

60 Herr Schmidt stellt sich und die Firma kurz vor und erläutert die Anlagen zum Beschluss. Es wird
61 der Einwohnerin 1 und den anderen Anwesenden gezeigt, wo die geplanten Wege eingezeichnet
62 seien. Es wird die Öffentlichkeit hergestellt.

63 Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

64 Einwohnerin 1 möchte wissen wie breit die Wege zwischen den Anlagen seien.

- 65 • 50 m wurden für die Wege durch die Anlagen geplant
- 66 • 30 m zum vorderen und hinteren Biotop
- 67 • 30 m zum Wald und
- 68 • 20 m zur Straße

69 Herr Gellert betont die Sichtbarkeitsanalyse. Angesprochen von Herrn Triebswetter, werden die ge-
70 planten Hecken Drumherum.

71 Einwohnerin 1 fragt, ob es noch möglich sei, die Anlage 30 bis 50 m nach hinten zu versetzen. Herr
72 Gellert bejaht dieses, es gebe jetzt noch die Möglichkeit, Wünsche zu äußern.

73 Herr Günther (Bauwesen) gibt bekannt, dass kürzlich im Landtag in Potsdam die Einführung eines
74 Solar-Euros für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PVFFA) beschlossen wurde. Das heißt, jeder An-
75 lagenbetreiber mit Errichtung ab 01.01.2025 muss 2000 € / installierter Megawatt (MW) an die be-
76 troffenen Gemeinden zahlen. Die neue Regelung sei einfacher, da keine Abrechnung der tatsächlich
77 eingespeisten Strommenge mehr nötig werde.

78 Einwohner 3 möchte wissen, wieviel Betriebszeit geplant sei. Herr Schmidt äußert, 20 bis 30 Jahre
79 Betriebszeit wären geplant. Er fragt, wieviel Sonnenstunden gebe es? Diese Frage sei schwer zu
80 beantworten, aber man gehe davon aus, dass es einige Stunden sein werden. Ist das Thema Wär-
81 meplanung noch aktuell? Herr Schmidt bejaht dieses. Herr Triebswetter äußert, dass das Thema
82 Nahwärme ab Stunde 1 auf der Agenda vom Ortsbeirat stehe.

83 Einwohner 4 möchte gerne ein paar Zahlen hören/sehen, was können die Einwohner*innen erwar-
84 ten. Es wird auf die nächste Sitzung im März verwiesen. Dies wird eine gemeinsame Ortsbeiratssit-
85 zung mit dem OB Willmersdorf und dem OB Schönfeld. Insbesondere wird es in dieser Sitzung um
86 die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in Form von Nahwärmekonzepten, Speicher, Wasserstoff
87 u.a. gehen. Herr Günther (Bauwesen) spricht die kommende Ortsbeiratssitzung in Willmersdorf am
88 27.02.2024 an, wenn weitere Fragen aufkommen, könne man diese dort stellen.

89 **Beschluss (BW/684/2024):**

90 Der Ortsbeirat Weesow beschließt folgende Stellungnahme:

- 91 1. Ortsbeirat Weesow empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Investors auf
 92 Einleitung eines Bauleitverfahrens zu folgen und einen Aufstellungsbeschluss zu einem Bebau-
 93 ungsplan mit der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung in diesem Bereich vorzubereiten.
 94 2. Der Flächennutzungsplan (FNP) soll im Parallelverfahren geändert werden.
 95 3. Sämtliche anfallenden Kosten für das Planverfahren und ggf. erforderliche Erschließungs-
 96 leistungen trägt der Vorhabenträger.
 97 4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwal-
 98 tung wird ermächtigt das Aufstellungsverfahren einzuleiten, die frühzeitige Unterrichtung der Öff-
 99 fentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öf-
 100 fentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
 101 5. Über einen Städtebaulichen Vertrag sollte u.a. auch geregelt werden, wie erforderliche Aus-
 102 gleichs- und Ersatzmaßnahmen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vorteilhaft im
 103 Ortsteil realisiert werden können.
 104 6. Unabhängig von der möglichen Vergütung nach § 6 EEG, zukünftig mit dem kürzlich beschlosse-
 105 nen „Solar-Euro“ oder Einnahmen durch zu erwartende Gewerbesteuererinnahmen, erwartet die
 106 Stadt vom Vorhabenträger im Rahmen des rechtlich Zulässigen, Angebote zur finanziellen Betei-
 107 ligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt an der PV-FFA (z.B. vergünstigte Stromtarife, Betei-
 108 ligungsmodelle, Direktvermarktung, Unterstützung von Nahwärmekonzepten etc.). Dies soll in ei-
 109 ner Letter of Intent (LOI) zeitnah festgehalten werden.

110 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

111 **TOP 7 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine**
 112 **und Senior*innen**

113 Es wird von Herrn Gellert die Aufteilung der zusätzlichen 10.000,- € in diesem Beschluss erläutert.
 114 Er spricht die noch vorhandenen 5.000,-€ Ortsteilbudget an und würde die 237,-€ an die Seni-
 115 or*innen verteilen. Herr Triebswetter ist auch dafür.

116 **Beschluss (BM/166/2024):**

117 Der Ortsbeirat Weesow beschließt, die mit Änderungsantrag zum Haushalt 2024 zusätzlich zur Ver-
 118 fügung gestellten 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und Senioren der Stadt Werneuchen und aller
 119 Ortsteile nach der Empfehlung des A2 mit 1,- € pro Einwohner*innen wie folgt aufzuteilen:

Ortsteil	pro Einwohner*innen 1,- €	davon Zuschüsse Vereine	davon Zuschüsse Seni- or*innen
Weesow	237,- €	0,- €	237,- €

120 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

121 **TOP 8 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

122 Der Weg Richtung Wald (Siedlungstr.) müsse nach Forstarbeiten wieder instand gesetzt werden.
 123 Des Weiteren wird darum gebeten, den Internetvertrag (Datenmenge) aufzustocken/anzupassen.

124 Keine offenen Fragen aus der vorigen Sitzung.

125 **TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung**

126 keine Mitteilungen

127 **TOP 10 Schließung der Sitzung**

128 **Ende:** 20:20 Uhr

129
 130 Übersendung zur Freigabe: 26.02.2024

131 Freigabe: 28.02.2024

132

133

134

135

136 Datum

137

Sebastian Gellert
Ortsvorsteher